



Ziel des Forschungsprojektes ist es, für Deutschland die Attraktivität von Berufen sowie den Zusammenhang zwischen Berufen und Persönlichkeitseigenschaften zu untersuchen. Hierfür wird eine Zusatzbefragung zur geplanten BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung (ETB) 2017/2018 entwickelt und durchgeführt. Die Zusatzbefragung soll zeitlich nah an der Haupterhebung liegen und setzt Vorarbeiten voraus, die im Abgleich mit und parallel zur Vorbereitung der Haupterhebung angegangen werden müssen. Insbesondere sind grundlegende Entscheidungen über Stichprobe und konkrete Fragen vor Beginn der Anfang Oktober 2017 stattfindenden Haupterhebung zu treffen. Das Erhebungsinstrument ist im Rahmen von (kognitiven) Pretests vorab zu prüfen. Die Erfassung der Attraktivität von Berufen und von Persönlichkeitseigenschaften stellt für die ETB ein Novum dar. Das Forschungsprojekt soll das Potenzial dieser Themen für die Berufsbildungsforschung im Rahmen einer gemeinsamen Zusatzbefragung untersuchen. Erträge aus dem Forschungsprojekt sind ein neuer und relevanter Forschungsdatensatz für die Scientific Community, aktuelle und innovative wissenschaftliche Berufs- und Persönlichkeitsskalen sowie insbesondere ein besseres Verständnis der Wahrnehmung von Berufen in der Gesellschaft und der Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für den Arbeitsmarkterfolg. Die Ergebnisse werden in methodisch und substantiell ausgerichteten Beiträgen beschrieben und sollen in referierten Fachzeitschriften veröffentlicht werden.